

Jahresrückblick 2010



www.tri-team-kleinwalsertal.com



Unsere Veranstaltungen

13. Walser-Volksbank-Winter-Duathlon

Die Teams Helmut Schießl/Andreas Möse und Schairer Sabrina/Schairer Serena konnten ihren Vorjahressieg wiederholen.

Der 13. Walser-Volksbank-Winter-Duathlon am Dreikönigstag war eine echte Herausforderung. Es gab zum ersten Mal einen Massenstart. 37 Teams standen am Start, um sich gegenseitig zu messen. Je ein Langläufer und ein Läufer bildeten ein Team. Um 15:00 Uhr starteten die Langläufer in der freien Technik. Im Startgelände ging es noch recht forsch her, der eine oder andere musste sich durchkämpfen, um auf die richtige Spur zu kommen. Schnell aber zog sich der Pulk auseinander und es gab Platz für die Langläufer. Das Überholen auf der Strecke war sehr kraftraubend oder für manchen gar nicht möglich. Beißen also war das Moto.

Pünktlich um 15.30 Uhr starteten die Läufer. 5 min vor dem Start der Läufer lief der letzte Langläufer im Ziel ein. So konnten die Langläufer wie schon zuvor die Läufer seine Partner anfeuern. Auch die Läufer hatten eine längere Strecke zu bewältigen. Sie mussten eine 2 km längere Strecke Richtung Straussberg auf sich nehmen. Der Start stellte kein Problem dar, und doch war es in dem weichen Schnee oder teils vereisten Strasse nicht einfach zum Laufen, aber die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Das Team Müller Michaela/Mülle Eva vom TSV Missen-Willhams gewann die Jugendklasse weiblich mit einer Gesamtzeit von 54.10.37, bei der Jugendklasse männlich gewann das Team Schön Matthias, TSV Fischen und Daniel Jochum, Tri-Team Kleinwalsertal mit einer Zeit von 44:20,44. Die Mixed-Klasse gewann Ruppen Daniela, SC Oberstdorf und Näbrig Daniel, MRRC München mit einer Zeit von 41:29,08. Eine super Leistung brachten die Sieger der Damen- und Herren-Klasse. Sabrina und Serena Schairer vom SC Oberstdorf gewann mit einer Zeit von 45:54,57, sie kamen mit einem Vorsprung von über 3 Minuten vor dem Zweitplatzierten Team Meyer/Krieger ins Ziel. Auch das Team Möser Andreas und Schießl Helmut vom Sportteam Buhler Salomon kamen mit einem Vorsprung von über 3 Minuten vor dem Team Valentin und Emil Krehl vom TV Immenstadt ins Ziel. Sie benötigten eine Zeit von 33:56,32.

Matthias Winkler und sein 12jähriger Sohn Benjamin waren für den Familienlauf gemeldet und konnten in der Wertung Herren-Team den 20. Platz belegen. Benjamin war als Langläufer am Start, lief die gleiche Strecke wie die Erwachsenen und kam mit einer sehr guten Zeit von 22:35,42 ins Ziel. Benjamin, das war eine super Leistung. Nachstehend die Platzierungen unserer Walser Teilnehmer:



Rang	Langläufer	LL-Zeit	Läufer	L-Zeit	Gesamt
	Jugend Männlich				
1.	Schön Matthias	18:43,89	Jochum Daniel	25:36,54	44:20,44
	Damen				
1.	Schairer Sabrina	17:45,69	Schairer Serena	28:08,88	45:54,57
2.	Meyer Angelika	20:34,09	Krieger Conny	27:31,63	48:05,73
	Herren				
6.	Berger Helmut	17:44,28	Eggert Ralf	21:43,33	39:27,61
10.	Neuhauser Seppi	18:07,84	Gabriel Herbert	23:08,63	41:16,47
14.	Timmermann Stefan	20:11,79	Schmid Johannes	22:45,77	42:57,56
16.	Kessler Max	18:37,41	Fauland Karl	24:51,62	43:29,03
17.	Schächer Stefan	19:22,10	Mennel Sepp	24:55,58	44:17,68
18.	Heim Stefan	19:39,11	Mulahalilovic Sejad	25:30,37	45:09,48
20.	Winkler Benjamin	22:35,42	Winkler Matthias	23:51,14	46:26,57
23.	Tenzer Stefan	20:28,72	Höpfinger Harald	28:00,14	48:28,85
	Mixed				
2.	Martin Brigitte	20:27,65	Schuster Markus	21:40,49	42:08,14
7.	Fischle Lauri	17:53,35	Beier Sybille	30:26,58	48:19,93
8.	Kiefer Johannes	18:23,97	Schuster Carmella	33:22,52	51:46,49



Unsere treuen und langjährigen Helfer



Swim & Run der Volksschulen des Tales

Die Kleinen ganz groß:

Bereits zum 12. Mal ließen sich insgesamt 132 Kinder aus allen Volksschulen des Tales zum **SWIM&RUN** einladen. Das warme Wetter, tat das Nötige dazu, dass es ein Sportfest geworden ist, bei dem sich auch viele Eltern einfanden. Um 9.30 Uhr erfolgte der Startschuss im Riezler Freibad. Zuerst durchschwammen die Schüler das ganze Schwimmbecken – die Kleinen den Nichtschwimmerbereich – dann hieß es, so schnell wie möglich in die Turnschuhe hinein und dann ab in den Kurpark hinunter. Nach Schulstufen getrennt, konnte sich jede Volksschule wenigstens über einen Siegerpokal freuen, und allen Teilnehmern wurde ein Turnbeutel mit einem Ball der Volksbank überreicht. Beim Schwimmen und Laufen waren alle Kinder schon kleine Meister.



Die Ergebnisse:

1. Klasse: 1. Riezlern 2. Mittelberg 3. Hirscheegg
2. Klasse: 1. Riezlern 2. Hirscheegg 3. Mittelberg
3. Klasse: 1. Mittelberg 2. Riezlern 3. Hirscheegg
4. Klasse: 1. Hirscheegg 2. Mittelberg 3. Riezlern

Bürgermeister Andi Haid würdigte vor der Siegerehrung die Leistungen der kleinen Sportler und das Engagement des Tri-Teams.

Ein Dank geht an alle Helfer, an den Hauptsponsor der Veranstaltung der Volksbank Kleinwalsertal, Pfanner Fruchtsäfte, der Gemeinde Mittelberg, unserem Bademeister Heinz Abler und Arndt Ölkers.

Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung noch etliche Jahre bestehen soll.

10. Intern. Volksbank-Voraralberg-Widdersteinlauf

Schwierige Bedingungen beim Widdersteinlauf



Nieselregen, Temperaturen knapp über Null Grad auf 2000 Meter Höhe und ein äußerst rutschiges Gelände. Das waren die schwierigen „Zutaten“ beim „10. Int. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ im Kleinwalsertal. Trotz dieser widrigen Bedingungen sorgten die 151 TeilnehmerInnen für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 15 Kilometer langen Strecke. Der Sieg ging an den Schweizer Topfavoriten Urs Jenzer mit der fantastischen Zeit von 1:17:18 Stunden, gefolgt vom Kleinwalsertaler Seppi Neuhauser mit persönlicher Bestleistung. Was für Touristen eine beliebte 6-7stündige Tagetour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeuten **15 Kilometer Laufstrecke** und eine Überwindung von **973 Höhenmetern bergauf**, und dasselbe nochmals bergab. Der höchste Punkt der Laufstrecke liegt nahe der Widdersteinhütte über 2000 Meter hoch. Vor allem der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle der Vortage **extrem rutschig**, was manche Läufer ungewollt zu spüren bekamen.

Schweizer Favorit setzt sich durch

Insgesamt nahmen **151 Läufer** den Berg in Angriff, darunter 22 Frauen und fünf Jugendliche. Der Topfavorit kam diesmal aus der Schweiz. Der 30-jährige **Urs Jenzer** ließ nichts anbrennen und überquerte mit einer Spitzenzeit von **1:17:18 Stunden** als erster die Ziellinie in Baad. Auf dem zweiten Platz folgte Lokalmatador **Seppi Neuhauser** mit einer **persönlichen Bestleistung von 1:20:39 Stunden**. Als dritter auf dem Stockerl platzierte sich der Allgäuer **Florian Endress** mit **1:20:48**. Bei den **Damen** konnte **Simone Philipp aus Kempten** mit einer Zeit von 1:53:11 das Rennen knapp vor **Conny Krieger** (1:54:02) vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden. Alle Finisher durften als Erinnerung an den Jubiläumslauf ein Sweat-Shirt mit nach Hause nehmen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Rahmen des Baader Dorffestes gab es für die besten der Klassen Preise.

ÖM Berglauf 2011 im Kleinwalsertal

Zur großen Freude des Tri-Teams Kleinwalsertal unter Obmann **Erich Pühringer** hat das Kleinwalsertal den Zuschlag für die Austragung der **Österreichischen Berglaufmeisterschaft 2011** bekommen. Diese wird jedoch in Riezlern mit dem Ziel auf der Kanzelwand stattfinden.





TRI-TEAM Kleinwalsertal



10. Internationaler Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf

Am 25. Juli 2010

15 km, +/- 853 Höhenmeter

Organisator:
Tri-Team Kleinwalsertal



Meldungen an Elisabeth Neuhauser · Dürnbodenstr. 8 · A-6992 Hirschegg
Telefon 0043-5517-3376 · E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at

www.widdersteinlauf.de

Schwierige Bedingungen beim Widdersteinlauf

151 Teilnehmer stellten sich der läuferischen Herausforderung im Kleinwalsertal.

MITTELBERG. Nieselregen, Temperaturen knapp über null Grad auf 2000 Meter Höhe und ein äußerst rutschiges Gelände. Das waren die schwierigen Bedingungen beim „10. Int. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ im Kleinwalsertal. Trotz dieser widrigen Zustände sorgten die 151 TeilnehmerInnen für Höchstleistungen und Begeisterung entlang

der 15 Kilometer langen Strecke. Was für Touristen eine beliebte sechs- bis siebenstündige Tagestour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeuten 15 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 973 Höhenmetern bergauf, und dasselbe nochmals bergab. Der höchste Punkt der Laufstrecke liegt nahe der Widdersteinhütte über 2000 Meter hoch. Vor allem der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle der Vortage ex-

trem rutschig. Insgesamt nahmen 151 Läufer den Berg in Angriff, darunter 22 Frauen und fünf Jugendliche. Der Topfavorit kam diesmal aus der Schweiz. Der 30-jährige **Urs Jenzer** ließ nichts anbrennen und überquerte mit einer Spitzenzeit von 1.17,18 Stunden als erster die Ziellinie in Baad. Auf dem zweiten Platz folgte Lokalmatador **Seppi Neuhauser** mit einer persönlichen Bestleistung von 1.20,39 Stunden. Als dritter auf dem Stockerl platzierte sich der Allgäuer **Florian Endress** mit 1.20,48. Bei den Damen konnte **Simone Philipp** aus Kempten



Obmann Erich Pühringer mit dem Sieger Urs Jenzer.

FOTO: GRA

mit einer Zeit von 1.53,11 das Rennen knapp vor **Conny Krieger** (1.54,02) vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden. Zur großen Freude des Tri-Teams Kleinwalsertal unter Obmann **Erich Pühringer**

hat das Kleinwalsertal den Zuschlag für die Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft 2011 bekommen. Diese wird jedoch in Riezern mit dem Ziel auf der Kanzelwand stattfinden.

GRA



Walser-Wertungen (keine offizielle Wertung, Sonderwertung von Stefan Heim; in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2009, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004,2003, 2002 / 2001

Seppi Neuhauser	Tri-Team	1:20:39 (- / 1:21:39 (1:21:31 / 1:25:43 / 1:21:33 / 1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team	1:25:18 (1:24:29 (1:26:05 / 1:28:48 / 1:24:48 / 1:27:11 / 1:38:29,795 / - / - / -)
Simon Wölger	Mittelberg	1:32:27 (1:35:58 (1:36:57 / 1:37:23 / 1:44:43 / - / - / - / - / -)
Sejad Mulahalilovic	Tri-Team	1:35:34 (- / 1:42:36 (- / - / - / - / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team	1:36:39 (1:39:55 (1:43:13 / 1:30:52 / 1:34:40 / 1:37:20 / 1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Stefan Schächer	Riezlern	1:37:19 (- / - / 1:29:28 / 1:33:28 / - / - / 1:31:57 / - / -)
Florian Hämmerle	Tri-Team	1:38:23 (- / - / 1:31:26 (- / - / 1:43:51 / - / - / -)
Herbert Gabriel	Tri-Team	1:39:42 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Daniel Jochum	Tri-Team	1:41:48 (1:51:24 / 2:01:52 / - / - / - / - / - / -)
Siegfried Heim	Mittelberg	1:42:09 (- / - / - / - / 1:49:58 / - / - / - / -)
Johannes Rief	Tri-Team	1:44:55 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team	1:45:09 (1:43:34 / 1:48:10 / 1:44:31 / 1:40:24 / 1:46:39 / 1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36 / 1:39:51,140)
Karl Fauland	Tri-Team	1:47:00 (1:38:39 / 1:37:14 / 1:34:41 / 1:35:46 / 1:40:35 / - / - / - / -)
Alwin Moosbrugger	Tri-Team	1:48:33 (- / 1:50:37 / 1:42:06 / 1:43:03 / - / 1:41:44,125 / 1:33:42,756 / 1:38:54,02 / 1:36:40,198)
Roman Geiger	Tri-Team	1:48:40 (1:49:26 / 1:50:16 / 1:46:59 / 1:52:41 / 1:49:32 / 1:48:59,846 / 1:43:51 / 1:55:29,41 / 1:48:53,540)
Raoul Hahn	Tri-Team	1:49:30 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Thomas Brugger	Tri-Team	1:54:19 (2:00:13 / - / - / 2:02:31 / - / - / - / - / -)
Christian Ruffer	Mittelberg	2:07:21 (2:06:02 (2:12:29 / - / - / - / - / - / - / -)
Ernst-August Becker	Tri-Team	2:08:43 (2:11:29 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Conny Krieger	Tri-Team	1:54:02 (1:54:29 / 1:51:08 / 1:51:16 / 1:51:47 / 1:51:31 / 1:57:59 / - / - / -)
Dagmar Moravi-Lampert	Tri-Team	2:05:26 (2:04:45 / 2:04:46 / 1:59:02 / - / 2:02:21 / - / - / - / -)



Laufberichte

Auch in den Wintermonaten waren unsere Läufer/Langläufer aktiv

31.12.2009 - Kemptener Silvesterlauf



Als krönender Abschluss der Laufsaison 2009 stand natürlich der Kemptner Silvesterlauf am 31.12.2009 auf dem Programm. Es war eine Strecke von 10 km zu laufen, wobei es sich hier um eine 3,31 km lange Rundstrecke zwischen Illerstadion und Nordbrücke handelte. Diese Rundstrecke musste dreimal durchlaufen werden. Insgesamt waren 899 Herren in der Wertung. **Seppi Neuhauser** belegte mit einer Zeit von 36:54 den 34. Gesamtrang und in der Klasse M40 den 5. Rang.



09.01.2010 – Snow-Run in Arose – Super Saisonstart für Seppi Neuhauser

Am Samstag den 9. Januar fand in Arosa/CH der Intern. Snow Run über 19km statt.

Am Start war auch **Seppi Neuhauser**, der die Herausforderung im Winter annahm. Die Strecke führte von Arosa (1735 m) bis auf die Sattelhütte (2400 m) beim Brüggerhorn. Es musste alles auf Schnee gelaufen werden, teils auf Winterwanderwegen und auf Schipisten. Der Aufstieg auf das Brüggerhorn war mit 9 km und zahlreichen sehr steilen Rampen sehr schwer zu laufen. Oben angekommen wurde man mit einem grandiosen Ausblick belohnt. Seppi konnte sich als dritter auf die Sattelhütte HOCHSCHLEPPEN. Er hatte hier einen Rückstand von ca. einer Minute auf den Zweitplatzierten und zwei Minuten auf den führenden Duathlon-Europameister Andy Sutz. Seppi lief einen super Schlussteil, welcher mit heißen Downhills und knackigen Gegenanstiegen gespickt war. Er arbeitete sich, bis auf knapp eine Minute an den Weltklasse-Ausdauersportler Andy Sulz heran und kam als Gesamtzweiter in Arosa ins Ziel. Seine Klasse M40 gewann er. Seppi benötigte für die 19,2km und 700 Höhenmeter 1 Stunde und 36 Minuten.



31.01.2010 - SKI-TRAIL - Tannheimer Tal



55 km Skating-Strecke

Winterliche Temperaturen und eine schöne Strecke erwarteten die Teilnehmer. Start und Ziel war bei der Sägereklause in Tannheim. Das Teilstück von Zöblen über Unterjoch, Oberjoch und zurück nach Zöblen war sehr tief, daher hat es sich um einen sehr anstrengend Lauf gehandelt, was auch für die langsamen Endzeiten sorgte. Mit Ausnahme von diesem Streckenabschnitt sowie dem Ab-

schnitt über den Haldensee war die Loipe aber in gutem Zustand. Mit einer Zeit von 3:43,39 lief **Johannes Kiefer** im Ziel ein, was einen 98. Gesamtrang und in der Klasse Herren den 6. Rang bedeutete. Insgesamt waren 296 Läufer am Start. Herzlichen Glückwunsch Johannes.

14 km klassisch - Matthias Winkler nahm am Samstag beim 14 km Wettkampf in der klassischen Technik teil. Der starke Schneefall am Wettkampftag machte es den Läufern nicht gerade einfach. Mit einer Zeit: 0:48:03 belegte er den 8. Gesamtrang, was in der Klasse M40 den 2. Platz bedeutete. Hier waren insgesamt 81 Athleten a Start. Herzlichen Glückwunsch Matthias

24.01.2010 - 36. Dolomitenlauf

Vom 22.-24. Januar fand der traditionelle 36. Dolomitenlauf in Osttirol statt. Aufgrund der Schneesituation im Lienzener Talboden wurden die Rennen nach Obertillach verlegt. Am Freitag angefangen mit dem Dolomitenprint, Samstag dem 42 km Classicrace und am Sonntag mit dem ebenfalls 42 km Freistilrennen. Insgesamt nahmen bei perfekten Bedingungen über 1000 Teilnehmer aus 28 Ländern daran teil. Der Dolomitenlauf zählt nicht nur zur Worldloppetserie der Volksläufer sondern auch zum Fis-Marathon Cup. Die deutschen Olympiateilnehmer Axel Teichmann, Jens Filbrich und Tobias Angerer nutzten den Dolomitenlauf ebenfalls als Vorbereitung auf Vancouver.



Am Samstag nahm **Matthias Winkler** beim Classicrace über 42 km teil. Es waren nahezu ideale Bedingungen, strahlender Sonnenschein, aber eisige Temperaturen von -15 Grad (Schneetemperatur -20 Grad). Jens Rieschmüller vom Tokowachsstand sorgte für einen perfekt gewachsenen Ski. Um 10 Uhr erfolgte dann der Start mit über 600 Teilnehmern. Die Strecke ging vom Biathlonzentrum Obertillach (1400m) in serpentinenartigen Schleifen Richtung Maria Luggau, Untertillach und zurück. Mit einer Zeit von 2:28:22 kam Matthias dann ins Ziel. Dies bedeutete den 69. Gesamtrang und den 31. Platz in der Altersklasse. Gewonnen hat den 42 km Classicrace der Tscheche Stanislav Rezac. Herzlichen Glückwunsch Matthias

06.02.2010 - 38. Internationaler König Ludwig Lauf



Bei diesem Lauf waren insgesamt 3542 Wettkämpfer am Start. Am Sonntag wurde der Hauptlauf über 42 km in Klassischer Technik durchgeführt. Die original 50 km lange Strecke von Oberammergau über das Schloss Linderhof konnte erneut aufgrund der schlechten Schneesituation nicht gelaufen werden. So wurde der König Ludwig Lauf in zwei Runden absolviert. In der Nacht sind einige Zentimeter nasser Neuschnee im Null-Gradbereich gefallen. Das Wachsen der Steigzone war dadurch nicht gerade einfach.

Mattias Winkler entschied sich für den Universalklister K22 und abgedeckt mit Hartwachs VR50. Um 9 Uhr erfolgte der Start mit über 1300 internationalen Teilnehmern. Er befand sich nach den Eliteläufern im 1. Startblock ziemlich weit vorne, jedoch auf der Außenseite. Das Überholen von Läufern war auf den ersten 10 km sehr schwierig und kaum möglich. Durch den nassen Schnee wurden teilweise nur zwei vorhandene Spuren befahren. Diese waren dadurch am schnellsten. Im frischen Neuschnee und den weniger befahrenen Spuren stoppte der Ski sofort. Im letzten Drittel der ersten Runde und in der zweiten Runde konnte Matthias sein Tempo finden und es hat ihm dann doch noch richtig Spaß bereitet, einige Wettkämpfer bis ins Ziel zu überholen. Am Ende blieb die Zeit bei 2:06:43h stehen. Es war der 114. Gesamtplatz und der 15. Platz in der AK 41. Gewonnen hat den 38. König-Ludwig-Lauf Anders Aukland .aus Norwegen, Platz zwei ging an seinen Bruder Jorgen.

20.02.2010 - 40. Intern. Crosslaufserie in Lustenau

Dies war der Abschlusslauf der Lustenauer Crosslauf Serie. Mit von der Partie waren auch **Sejad Mulahalilovic** und **Seppi Neuhauser**. Beide liefen die Strecke über 9 km, es handelte sich um einen Rundkurs, welcher dreimal zu laufen war. Sejad konnte ein gutes Rennen abliefern und lief nach 36,50 min. als Gesamt 32. und 5. in der M35 über die Ziellinie. Seppi benötigte für die 9 km 31,45 min. und kam als Gesamt 4. ins Ziel, dies bedeutete den 1. Rang in der Klasse M40.

21.03.2010 – Frühlingslauf

Beim Sonthofner Frühlingslauf am 21. März 2010 waren auch wieder Mitglieder des Tri-Teams am Start. Start und Ziel war beim Freizeitbad Wonnemar in Sonthofen. Die Strecke ging über 11 km. **Stefan Timmermann** belegte mit einer Zeit von 42.22.3 Minuten den 25. Gesamtrang, in der Klasse M45 bedeutete dies den 5. Rang. **Sepp Mennel** lief die Strecke in einer Zeit von 45.47,8 Minuten, belegte somit den 55. Gesamtrang und in der Klasse M45 den 10. Rang. Insgesamt waren 156 Läufer in der Wertung. Herzlichen Glückwunsch

21.03.2010 – Das Tri-Team beim Rhylauf in Oberried/ Schweiz am Start Dieser Halbmarathon wurde als Vorarlberger Meisterschaft gewertet.

Um den ersten Halbmarathon 2010 zu laufen, fuhren 4 Läufer vom Tri-Team in die Schweiz. Bei Regen, Wind und kühlen Temperaturen nahmen **Sejad Mulahalilovic**, **Felder Florian**, **Herbert Gabriel** und **Seppi Neuhauser** die 21,195 km in Angriff. Ein starkes Starterfeld drückte von Anfang an auf einem flachen Rundkurs der dreimal zu durchlaufen war auf das Gaspedal. Für unsere Läufer war dieser Wettkampf noch sehr früh in der Saisonplanung, da sie ja erst aus dem Winterschlaf erwacht sind. Bei diesem



Rennen wurde auch die Vorarlberger Halbmarathon Meisterschaften ausgetragen, so war auch das erste Kräfteressen mit den Ländle-Läufern auf dem Programm. Unsere 4 Läufer schlugen sich beachtlich und konnten sogar mit 2 Medaillen in das Tal zurückkehren. Sejad kam mit der sehr guten Zeit von 1:28:29 Stunden auf den 111 Gesamtrang was in seiner Klasse den 36. Rang bedeutet. Florian war ebenfalls sehr gut unterwegs und lief nach 1,27,00

Stunden ins Ziel, was ihm der 93. Gesamtrang und den 40. Rang in der Klasse einbrachte. Herbert Gabriel lief ein konstantes Rennen, sein Ziel war es einen 4er Schnitt auf den Kilometer zu laufen, er machte fast eine Punktlandung mit der Zeit von 1,23,55 Stunden und konnte sich über den 68 Gesamtrang und 16 Rang in der Klasse freuen. Seppi wollte eine Formüberprüfung mit diesem Rennen durchführen und lief ein beherztes Rennen, als Gesamt 14., von 450 Teilnehmern kam er in seiner Klasse auf den 7. Rang. Seppi konnte mit der Zeit von 1,16,11 Stunden die **Bronzemedaille** in der Landesmeisterschaft holen und wurde in seiner Klasse mit der **Goldmedaille** belohnt. Die Vier zeigten, dass sie sehr gut über den Winter gekommen sind und wurden in der Mannschaftswertung noch vierter.

21.03.2010 - Sonthofner Frühlingslauf

Beim Sonthofner Frühlingslauf am 21. März 2010 waren auch wieder Mitglieder des Tri-Teams am Start. Start und Ziel war beim Freizeitbad Wonnemar in Sonthofen. Die Strecke ging über 11 km. **Stefan Timmermann** belegte mit einer Zeit von 42.22.3 Minuten den 25. Gesamtrang, in der Klasse M45 bedeutete dies den 5. Rang. **Sepp Mennel** lief die Strecke in einer Zeit von 45.47,8 Minuten, belegte somit den 55. Gesamtrang und in der Klasse M45 den 10. Rang. Insgesamt waren 156 Läufer in der Wertung. Herzlichen Glückwunsch

21.03.2010 - 20.Subaru- Skadi-Loppet in Bodenmais

Zum Abschluss der nordischen Ski-Saison fand am Wochenende des 21.März traditionell der 20.Subaru- Skadi-Loppet in Bodenmais im Bayrischen Wald statt. Mit über 2000 Teilnehmern aus 22 Nationen wurden die Wettkämpfe im Aktivzentrum am Bretterschachten ausgetragen. Auch einige Olympiateilnehmer aus Vancouver nutzten diesen Event. Beim Hauptlauf über 42 km in klassischer Technik wurde den Läufern noch einmal einiges abverlangt. Zu der ohnehin schwierigen Strecke mit 800 Hm kam noch starker Dauerregen, Wind und Nebel Mit am Start war auch **Matthias Winkler** vom Tri-Team Kleinwalsertal. Bei einem sehr starken Teilnehmerfeld kam er mit einer Zeit von 2:26:27h auf den gesamt 102.Platz und in der AK 41./17. Platz. Gewonnen hat die 42km Florian Rohde aus Deutschland knapp vor Martin Bajcicak aus der Slowakei.

Der Skadi-Loppet ist immer wieder ein sehr schöner Abschlusswettkampf mit perfekter Organisation.

18.04.2010 - SEAT LAUFSPORTTAG Kempten 18. April 2010

Start und Ziel war beim Residenzplatz Kempten. Der Halbmarathon ging über 4 Runden über eine Asphaltstrecke im Stadtzentrum. 7 Läufer des Tri-Teams waren am Start und konnten mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein. Waren doch beim Halbmarathon 839 und beim Brooks-Lauf 395 Läufer in der Wertung.

Ergebnisse Halbmarathon 21 km

Gesamtrang	Läufer	Zeit	Klasse	Rang
16	NEUHAUSER, Seppi	1:17:13	M40	2.
154	MULAHALILOVIC, Sejad	1:32:53	M30	17.
163	KIEFER, Johannes	1:33:26	M20	26.
615	BEIER, Sybille	1:56:12	W40	24.
623	BRUGGER, Thomas	1:57:11	M55	22.

Ergebnisse Brook-Lauf 5000 m

28	JOCHUM, Daniel	0:19:57	Jugend B	5.
188	TIEFENBACHER, Thomas	0:26:05	M50	2.



24.04.2010 - 5. Frauenlauf in Immenstadt



107 Frauen läuteten bei prächtigem Frühlingswetter den 5. Immenstädter Frauenlauf ein. **Erika Hajek** und **Carmella Schuster** haben hier das Tri-Team vertreten. Die 5 km lange Strecke bewältigte Carmella mit einer Zeit von 25:40,7, was den 37. Gesamtrang und in der Klasse W35 den 6. Rang bedeutete. Erika benötigte eine Zeit von 26:36,8, belegte somit den 49. Gesamtrang und in der Klasse W45 den 8. Rang. Herzlichen Glückwunsch

24.04.2010 - 19. Frühlingslauf in Lindenberg

Am 24.04. wurde in Lindenberg der 19. Frühlingslauf ausgetragen, mit von der Partie waren vom Tri-Team **Daniel Jochum**, **Sejad** und **Seppi**, sie nutzten diesen Lauf als schnelle Trainingseinheit. Bei strahlendem Frühlingswetter und einem Starterfeld mit sehr guten Läufern aus dem Raum Allgäu und Bodensee kamen unsere 3 Läufer mit guten Ergebnissen ins Tal. Jochum Daniel lief bei der Jugend über 3,6 km immer an der Spitze mit und konnte an der Zielsteigung seinen ersten Platz in der Jugendklasse mit 7 sec. Vorsprung sichern.

Beim Hauptlauf starteten Sejad und Seppi über die 10 km. Die Strecke war sehr abwechslungsreich und mit einem giftigen Anstieg, welcher zweimal überwunden werden musste, gespickt. Beide zeigten dass ihr Training auf dem richtigen Weg ist und kamen nur eine Woche nach dem Halbmarathon von Kempten mit guten Zeiten ins Ziel.

Sejad lief mit 40:33 min. auf den 27. Gesamt Rang und in der Klasse M30 auf den 3. Rang ein.

Seppi konnte mit 35:00 min. die Ziellinie überqueren, Dies bedeute für ihn den 3. Gesamtrang und in der Klasse M40 wurde er zweiter. Herzlichen Glückwunsch



08.05.2010 - 7. Int. Sparkasse Äpelelauf

Mit dem Äpelelauf in Feldkirch begann die Berglaufsaison für die Tri-Team-Läufer. Dieser Lauf zählt auch zum Berglauf-Cup Rheintal und war somit die erste Veranstaltung dieser Serie. Drei Tri-Team-Läufer nahmen die 9,2 km lange Strecke (900 Höhenmeter) in Angriff und konnten in dem sehr starken Starterfeld sehr gute Leistungen aufzeigen. **Daniel Jochum** musste als 17jähriger in der Klasse M20-30 starten. Er belegte mit einer Zeit von 1:04:19 den 8. Rang in der Klasse M20 und konnte insgesamt als 61. im Ziel einlaufen. Daniel zeigte wieder einmal sein Können und seine gute Verfassung. Mit viel Spaß und Freude hat er diesen Lauf absolviert.



Sejad **Mulahalilovic** konnte die Ziellinie unter einer Stunde überschreiten. Mit einer Zeit von 59:45 Minuten zeigte er dass er auch am Berg sehr gut unterwegs ist. Sejad kam als 42. Gesamt und in der Klasse M30 als 13. in die Wertung.

Dagmar **Moravi-Lampert** belegte mit einer Zeit von 1:12:51 den 90. Gesamtrang, in der Klasse W40 kam sie auf Platz 12.

Seppi **Neuhauser** war auch wieder am Start, er konnte mit der Zeit von 49:34 Minuten das Ziel als 6. durchlaufen und belegte somit in der Klasse M40 den 1. Rang. Es war für alle drei ein gelungener Einstand in die Berglauf Saison.

16.05.2010 - Salzburg AMREF Marathon

Auf zwei Runden wurde auf flacher Strecke entlang der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Salzburgs die klassische Distanz von 42,195 Kilometer absolviert. Der maximale Höhenunterschied betrug 16 Meter.

Start war bei der Griesgasse/Ferdinand-Hanusch-Platz und das Ziel beim Festspielhaus/Hofstallgasse in der Salzburger Altstadt. Durch das kalte und nasse Wetter hat es sich hier um einen sehr schwierigen Lauf gehandelt.

Für **Seppi Neuhauser** war dieses Wetter wahrscheinlich gerade das Richtige. Er hat seine eigenen Erwartungen übertroffen, konnte er doch mit einer Zeit von 2:41:25 als fünfter über die Ziellinie laufen. In der Klasse M40 belegte er den 1. Rang.

Thomas Brugger war auch am Start und hat die Ziellinie mit einer Zeit von 4:00:31 überschritten. Er belegte den 361. Gesamtrang und in der Klasse M55 bedeutete dies den 15. Rang. Für Thomas war dieser Lauf die Marathon-Premiere. Er hat sich als Ziel eine Zeit von 4 Stunden gesetzt und hat dieses auch erreicht. Herzlichen Glückwunsch

23.05.2010 - Gebirgstäler Halbmarathon in Oberstdorf



Der Gebirgstäler Halbmarathon konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Das Wetter hatte ein Einsehen mit dem Veranstalter und den Läufern. Es war sonnig und hatte 20 Grad. Also richtiges Laufwetter. Start und Ziel war beim Kurpark. Die 21,1 km lange Strecke führte vom Kurpark über die Oststrasse zum Moorweiher - Christlessee - Spielmannsau - Oberau - Gottenried - Gruben -Hohenadlweg (Richtung Oytal) - Kühberg - Oybelehalle - Mühlenbrücke – über die Oststrasse zum Kurpark. Insgesamt waren 476 Läufer in der Wertung. Alle Läufer des Tri-Teams konnten sich in der ersten Hälfte der Startliste einschreiben. In der Mannschaftswertung kamen Schuster Markus, Felder Florian, Krieger Conny und Moosbrugger Alwin auf Rang 6. Herzlichen Glückwunsch

Läufer	Gesamt	Klasse	Rang	Zeit
Felder Florian	70.	M40	15.	1:32:30
Krieger Conny	196.	W35	4.	1:45:21
Moosbrugger Alwin	257.	M35	30.	1:51:27
Mulahalilovic Sejad	62.	M30	6.	1:31:57
Schuster Markus	22.	M40	7.	1:25:10